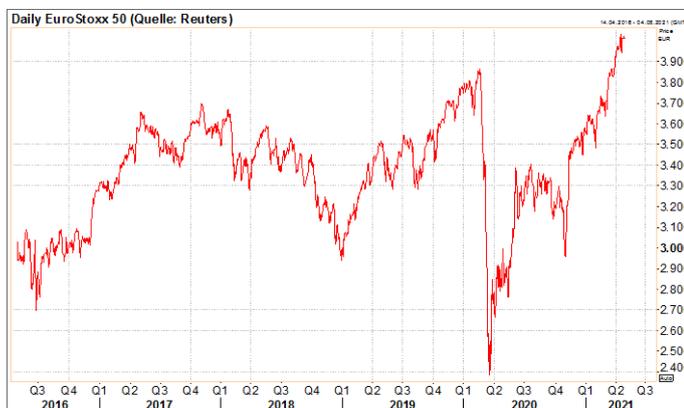


**Marktüberblick am 29.04.2021**

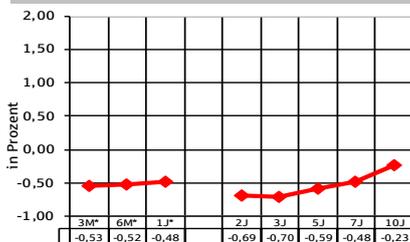
Stand: 8:39 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.292,18	+0,28 %	+11,47 %	Rendite 10J D *	-0,23 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.309,00
MDax *	32.971,86	-0,26 %	+7,06 %	Rendite 10J USA *	1,62 %	-0 Bp	S&P 500-Future	4176,30
SDax *	16.372,54	-0,26 %	+10,89 %	Rendite 10J UK *	0,83 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	14010,50
TecDax*	3.513,12	-0,71 %	+9,35 %	Rendite 10J CH *	-0,29 %	+2 Bp	Bund-Future	170,48
EuroStoxx 50 *	4.015,03	+0,08 %	+13,02 %	Rendite 10J Jap. *	0,09 %	+1 Bp	VDax *	19,37
Stoxx Europe 50 *	3.394,48	+0,13 %	+9,21 %	Umlaufrendite *	-0,28 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1784,71
EuroStoxx *	443,91	+0,15 %	+11,66 %	RexP *	492,16	-0,14 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,48
Dow Jones Ind. *	33.820,38	-0,48 %	+10,50 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2128
S&P 500 *	4.183,18	-0,09 %	+11,37 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8688
Nasdaq Composite *	14.051,03	-0,28 %	+9,02 %	Swap 2J *	-0,47 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,1037
Topix	1.909,06	+0,29 %	+5,78 %	Swap 5J *	-0,27 %	+1 Bp	Euro/Yen	131,81
MSCI Far East (ex Japan) *	704,00	+0,11 %	+6,32 %	Swap 10J *	0,10 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,42
MSCI-World *	2.216,06	+0,01 %	+10,26 %	Swap 30J *	0,50 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 29. Apr (Reuters) - Die Aussicht auf eine anhaltend lockere Geldpolitik in den USA dürfte die Kurse am deutschen Aktienmarkt stützen. Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge leicht höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,3 Prozent auf 15.292 Punkte zugelegt. Am Donnerstag werden erneut etliche Firmenbilanzen im Fokus stehen, unter anderem von BASF. Der Chemiekonzern erhöhte nach einem Ergebnisspruch im ersten Quartal seine Jahresziele. Bei der Lufthansa sorgte die Corona-Krise erneut für einen Milliardenverlust. Im Konjunkturkalender stehen unter anderen die Daten zum Verbrauchervertrauen in der Euro-Zone.

Gemischt ausgefallene Firmenbilanzen haben US-Anlegern am Mittwoch auf die Stimmung geschlagen. Zudem sah die US-Notenbank Fed trotz anziehender Konjunktur die Zeit für eine schrittweise Abkehr von der sehr lockeren Geldpolitik noch lange nicht gekommen. Die Währungshüter um Fed-Chef Jerome Powell beließen den Leitzins in der Spanne von null bis 0,25 Prozent. Und den Umfang ihrer monatlichen Wertpapierkäufe in Höhe von 120 Milliarden Dollar wollen sie noch so lange beibehalten, bis "substanzielle weitere Fortschritte" auf dem Weg zu Vollbeschäftigung und Preisstabilität erzielt sind. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,5 Prozent tiefer auf 33.820 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,3 Prozent auf 14.051 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 4.183 Punkte ein. Am Rohölmarkt machte das Festhalten der Ländergruppe Opec+ an ihrer bisherigen Förderpolitik Mut. Das dämpfte Sorgen vor möglichen Rückgängen in wichtigen Abnehmer-Ländern wie Indien, so eine Expertin. Die US-Ölsorte WTI gewann 1,6 Prozent auf 63,92 Dollar je Barrel (159 Liter). Zu den Favoriten an der Wall Street zählte die Google-Mutter Alphabet. Der Internet-Konzern habe mit seinen Quartalsergebnissen die Erwartungen in allen Bereichen übertroffen. An der Börse stiegen die Papiere zeitweise um gut sechs Prozent auf ein Rekordhoch von 2.431,38 Dollar. Am Ende stand ein Plus von knapp drei Prozent auf 2.359 Dollar. Unter Verkaufsdruck gerieten die Papiere von Boeing, die sich um knapp drei Prozent verbilligten. Der Flugzeug-Bauer hatte ein Quartalsergebnis unter Markterwartungen vorgelegt. Außerdem verzögern Elektrik-Probleme die Auslieferungen von Maschinen des Typs 737 MAX.

Die asiatischen Aktien sind am Donnerstag gestiegen. Die Börse in Shanghai lag 0,3 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,6 Prozent. Die japanischen Börsen waren am Donnerstag wegen eines Feiertags geschlossen.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: M3, Kreditvergabe (Mrz), Economic Sentiment (Apr)  
 DE: Einfuhrpreise (Mrz), Arbeitslosenquote (Apr), Verbraucherpreise HVPI (Apr)  
 USA: BIP (Q1), Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche)

**Unternehmensdaten heute**

Airbus, Aixtron, Altria, Amazon, Bank of China, BASF, Bristol Myers Squibb, Caterpillar, Comcast, Drägerwerk, Fielmann, Fuchs Petrolub, Lufthansa, Mastercard, McDonald's, Merck & Co, Natwest, OMV, Shell, Repsol, Standard Chartered, STMicroelectronics, Total (Q1), Axa, Danone, Deutz, Generali, Goldman Sachs (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Rede des US-Präsident Biden vor beiden Kammern des US-Kongresses

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.